Landesmuseum Zürich, Innenhof

1

2

1 Fotografie, Schweizerisches Landesmuseum, Zürich, ca. 1920. Abbildung: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotografie: unbekannt
2 Fotografie, Landesmuseum in Zürich, Parkseite, 1960–1970. Abbildung: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv / Fotografie: Engadin Press Co. (Samedan, St. Moritz)

Sie sind jetzt im Innenhof des Landesmuseums angelangt, der letzten Station dieses Spaziergangs. Wie bisher widmen wir uns nicht den neuen, sondern den historischen Aspekten. Wir betrachten also nicht den modernen Erweiterungsbau aus dem 21. Jahrhundert, sondern den alten Teil des Museums aus dem 19. Jahrhundert. Entworfen hat ihn der Architekt und Zürcher Stadtbaumeister Gustav Gull, der sich an Bauten aus der Spätgotik und der Renaissance orientierte. Dies war typisch für die damalige Zeit. 1898 wurde das Landesmuseum fertiggestellt und feierlich eröffnet. Den Bauarbeiten vorangegangen war ein Wettbewerb zwischen mehreren Schweizer Städten, die sich als Standort für ein Landesmuseum beworben hatten.
Der imposante Turm übrigens ist eine Nachbildung des Stadtturms von Baden. Als Zeugnis aus der Spätgotik war dieser für Gull die ideale Inspirationsquelle. Links davon, zwischen Turm und Neubau sowie hinter dem Turm, liegen die Gebäudeflügel der ehemaligen Kunstgewerbeschule und des Gewerbemuseums. Wie wir zu Beginn des Spaziergangs gesehen haben, zogen diese in den 1930er-Jahren dann in ein neues Gebäude um, das heutige Museum für Gestaltung.
So also sind Landesmuseum und Museum für Gestaltung miteinander verknüpft. Ein Besuch lohnt sich bei beiden. Doch weil Sie gerade hier sind … treten Sie ein! Wir hoffen, Sie haben den Spaziergang genossen und wünschen Ihnen einen schönen Museumsbesuch.

Landesmuseum Zürich, Innenhof

https://www.eguide.ch/de/objekt/landesmuseum-innenhof-mfg-lm/